Nachruf

In memoriam Dr. Jutta Barthel, 1964 – 2002



Jutta Barthel wurde am 12. November 2002 in München von einem PKW angefahren und verstarb zwei Tage später im Krankenhaus.

Sie war eine leidenschaftliche Arachnologin und blieb ihrem Interessensgebiet sowie der Arachnologischen Gesellschaft treu, auch nachdem sie 1999 als Projektleiterin in der Klinischen Forschung (Kendle Inc., München) angestellt worden war. Nachdem sie zuletzt 1997 beim 17th European Colloquium of Arachnology in Edinburgh einen Vortrag im Kreise der FachkollegInnen über Spinnen gehalten hatte, wollte sie am diesjährigen

SARA-Treffen in Wetzikon (Schweiz) wieder an einer Arachnologen-Tagung teilnehmen. Doch leider kam es nicht mehr zu einem Wiedersehen.

Jutta Barthel wurde am 18. Juni 1964 in Würzburg geboren, wuchs dort auf und studierte an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg, um danach ihr Diplom in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. van Helversen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen zum Thema „Balzverhalten und Artisolation bei schotterbewohnenden Arten aus der Gattung *Pardosa* (Araneae, Lycosidae)" anzufertigen.

Neben physiologischen Untersuchungen am afrikanischen Riedfrosch *Hyperolius viridiflavus*, waren Kurse und Exkursionen mit Schwerpunkt Schwebfliegen und Spinnen Arbeitsgebiete während ihres Studiums. Später war Jutta Barthel als freiberufliche Gutachterin, als wissenschaftliche Angestellte am Lehrstuhl für Vegetationsökologie in München und an der Philipps-Universität Marburg, Fachgebiet Naturschutz, tätig. Dort widmete sie sich in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Plachter im Rahmen ihrer Doktorarbeit dem „Einfluss von Nutzungsmuster und Habitatkonfiguration auf die Spinnenfauna der Krautschicht (Araneae) in einer süddeutschen Agrarlandschaft". Jutta Barthel entwickelte ein Indikationsverfahren für eine Bewertung der Habitatqualität von Rainen in einem größeren räumlichen Maßstab auf Basis der Spinnen der Krautschicht.
Während der zahlreichen Auslandsaufenthalte (Europa, Südamerika, Asien) mit zoologischem und ökologischem Hintergrund kamen ihr umfangreiche Fremdsprachenkenntnisse zugute.

Zuletzt arbeitete Jutta Barthel mit Dr. Andreas Lang an einem gemeinsamen Buchkapitel. Ihr letzter Beitrag zur Arachnologie wird voraussichtlich im Jahr 2004 erscheinen.

Jutta Barthel wurde am 22. November 2002 auf dem Waldfriedhof in ihrem Geburtsort Würzburg beerdigt. Ein regnerischer und trüber Novembertag entsprach dem traurigen Abschied, zu dem sich auch ihre Kollegen Dr. Detlev Cordes und Helmut Stumpf einfanden.

Jutta wird uns als eine sehr freundliche und humorvolle Person, darüber hinaus als sehr hilfreiche und eifrige Kollegin in Erinnerung bleiben.

Dr. Gernot J. BERGTHALER, SARA-Koordinator,
Salzburg, Österreich

PUBLIKATIONEN

BARTHEL J. (1990): Balzverhalten und Artisolation bei schotterbewohnenden Arten aus der Gattung *Pardosa* (Araneae, Lycosidae). Diplomarbeit a. d. Friedrich-Alexander-Universität (Erlangen-Nürnberg): 1-93

BARTHEL J. & O. VON HELVERSEN (1990): *Pardosa wagleri* (Hahn 1822) and *Pardosa saturatior* Simon 1937, a pair of sibling species (Araneae, Lycosidae). - Comptes Rendus 12e Colloq. Europ. Arachnol., Paris 2-4juillet 1990. Bull. Soc. Europ. Arachnol. H.S. 1:17-23

BARTHEL J. (1991): Wiederfunde von *Sosticus loricatus* (Araneae: Gnaphosidae). - Arachnol. Mitt.1: 84-85

PLACHTER H., U. AGRICOLA, J. BARTHEL & H. LAUSSMANN (1993): Inventarisierung der Tierwelt im Hinblick auf naturschutzbezogene Wirkungen unterschiedlicher Landbewirtschaftung. - In: R. HANTSCHEL & M. KAINZ (Hrsg.): Abschlußbericht (Aufbauphase 1990-1992) des Forschungsverbundes Agrarökosysteme München. FAM-Bericht 3, ISSN 0941-892X: 93-111

BARTHEL J. & H. PLACHTER (1995): Distribution of foliage-dwelling spiders in uncultivated areas of agricultural landscapes (Southern Bavaria, Germany) (Arachnida, Araneae). - In: RUZICKA V. (ed.): Proc. 15th Europ. Colloq. Arachnol, 11-15 July 1994. Ceské Budejovice, Tschechische Republik: 11-21

PLACHTER H., U. AGRICOLA, J. BARTHEL, B. JANSSEN & H. LAUSSMANN (1995): Untersuchungen zur Tierwelt im Hinblick auf naturschutzbezogene Wirkungen unterschiedlicher Landbewirtschaftung. - In: M. VON LÜTZOW, J. FILSER & M. KAINZ (Hrsg.): Forschungsverbund Agrarökosysteme München - Jahresbericht 1994. FAM-Bericht 5, ISSN 0941-892X: 339-357

ANDERLIK-WESINGER G., J. BARTHEL, J. PFADENHAUER & H. PLACHTER (1996): Einfluß struktureller und floristischer Ausprägungen von Rainen in der Agrarlandschaft auf die Spinnen (Araneae) der Krautschicht. - Verh. Ges. Ökol. 26: 711-720

AGRICOLA U., J. BARTHEL, H. LAUSSMANN & H. PLACHTER (1996): Struktur und Dynamik der Fauna einer süddeutschen Agrarlandschaft nach Nutzungsumstellung auf ökologischen und integrierten Landbau. - Verh. Ges. Ökol. 26: 681-692

BARTHEL J. & H. PLACHTER (1996): Significance of field margins for foliage-dwelling spiders (Arachnida, Araneae) in an agricultural landscape of Germany. - Revue Suisse Zool., vol. hors serie (août 1996): 45-59

AGRICOLA U., J. BARTHEL, B. JANSSEN, H. LAUSSMANN & H. PLACHTER (1996): Untersuchungen zur Tierwelt im Hinblick auf naturschutzbezogene Wirkungen unterschiedlicher Landbewirtschaftung. - In: M. VON LÜTZOW, J. FILSER, M. KAINZ & J. PFADENHAUER (Hrsg.): Forschungsverbund Agrarökosysteme München - Jahresbericht 1995. FAM-Bericht 9, ISSN 0941-9063: 203-220

BARTHEL J. (1997): Habitat Preferences of *Enoplognatha latimana* Hippa & Oksala, 1982, and *Enoplognatha ovata* (Clerck, 1757) (Araneae: Theridiidae) in Agricultural Landscapes in Southem Bavaria (Germany). - Proc. l6th Europ. Colloq. Arachnol., Siedlce: 13-25

BARTHEL J. (1997): Einfluß von Nutzungsmuster und Habitatkonfiguration auf die Spinnenfauna der Krautschicht (Araneae) in einer süddeutschen Agrarlandschaft. - Agrarökologie 25: 1-175

BARTHEL J. (1998): Entwicklung von Indikationsverfahren durch Langzeitbeobachtungen und deren Eignung für den Naturschutz am Beispiel von Spinnen (Araneae). - Schr.-R. f. Landschaftspflege u. Naturschutz 58: 161-190

KAMPICHLER C., J. BARTHEL & R. WIELAND (2000): Species density of foliage-dwelling spiders in field margins: a simple fuzzy rule-based model. - Ecological Modelling 129: 87-99

LANG A. & J. BARTHEL (in Vorb.): Spiders (Araneae) in arable land and their ecosystem significance. - In: P. SCHRÖDER, J. PFADENHAUER & J.-C. MUNCH (Hrsg.): Perspectives for the agriculture of tomorrow. Balancing economics, social and ecological demands.